

Bemerkenswerte Fangergebnisse und Beobachtungen aus dem Bundesland Salzburg in den Jahren 1959/60

Von Fritz Mairhuber

1959 war ein Katastrophenjahr, stand doch im August der Großteil Österreichs unter Wasser. (13.—17. 8. 59). Das Bundesland Salzburg wurde dabei besonders arg mitgenommen. Der Pegelstand der Salzach erreichte damals 6,78 m und übertraf damit den des Jahres 1920. Ein Großteil unserer Fauna ging dabei zu Grunde. Hunderte von Raupen, Schnecken, Mäusen und anderes Getier schwamm in den braunen Fluten. Die Fangtätigkeit war 1959 aber doch soweit zufriedenstellend.

Die ersten Falter zeigten sich bereits am 28. 2. (*Phigalia pedaria* F.) und die letzten wurden 4. 11. (*Pocillocampa populi* L.) erbeutet.

Im März konnte ich die ersten Männchen von *Biston zonaria* Schiff. finden. Golling Abt. 8. 3. 59, Vigann b. Hallein 7. 3. und 28. 3. Oberalm b. Hallein 15. 3. Leithner fing 21. 3. ebenfalls 2 Falter in Vigann am Licht.

Orrhodia vau punctatum Esp. Bischofshofen 1. 3. u. 24. 3. 59, Schwarzach-St. Veit 14. 3. 59.

Dasyptolia templi ssp. *alpina* Rghfr. Schwarzach-St. Veit 18. 3. 59, Saalfelden 23. 3. 59, Vigann 1. 4. 59, Werfen 5. 4. 59, Schwarzach 18. 5. 59, Werfen 8. 3. 59. (Leithner)

Im April: *Taeniocampa opima* Hb. Schwarzach 2. 4. 59, Weng am Wallersee 3. 4. 59, Söllheim b. Salzburg 7. 4. 59.

Thyris fenestrella Sc. konnte ich erstmals im Bluntautal b. Golling 16. 4. 59 (5 St.) erbeuten. Auch *Aglia tau* L. v. *ferenigra* Th. 2 Männchen.

Agrotis cinerea Hb. wurde in Schwarzach 15. 4. 59 gefunden. Pfarrwerfen 6. 5. 59 zahlreich. Werfen 8. 5. 59.

Im Mai (12. 5.) machte ich im Wallersee-Moos Lichtfang. Eine neue gute Art konnte ich dort erbeuten, u. zw.: *Larentia otregiata* Metcalfe (det. Wolfberger), außerdem *Cerura bicuspis* Bkh.

Das Moor bei Gois am Stadtrand von Salzburg durchstreifte ich am 26. 5. und 4. 6. 59. *Anarta myrtilli* L. und *cordigera* Thnbg. waren zahlreich vertreten. *Erastria deceptor* Sc. ebenfalls häufig angetroffen.

Im Juni durchstreifte ich wieder das Wallerseemoor. Am 6. 6. 59 beim Lichtfang kamen folgende erwähnenswerte Arten an die Leinwand: *Drepana locertinaria* L., *Agrotis molothina* Esp. und *Agrotis punicea* Hb. (häufig). *Psychidea bombycella* Schiff. und *Sterrhopterix hirsutella* Hb. konnten ebenfalls festgestellt werden.

Am 17. 6. 59 durchwanderte ich das Bluntautal, wo ein starker Flug an Spannern aller Art beobachtet werden konnte. U. a. fing ich *Larentia alaudaria* Frr. in mehreren Stücken.

24. 6. 59 machte ich Tagfang auf der Gaisbergspitze 1286 m. *Colias phicomone* Esp. flog zahlreich. Neu für mich waren 2 *Hesperia sao* Hb. (ganz frisch) und ein Weibchen von *Diacrisia sanio* L.

25. 6. 59 Lichtfang in Pfarrwerfen. Ein neuer Flugplatz von *Pericallia matronula* L. (1 Männchen) wurde gefunden. Außerdem ist *Ilygrochroa syringaria* L. erwähnenswert.

Im Juli (4. 7. 59) bei Lichtfang in Kasern b. Salzburg flog *Drymonia querna* F. an die Leinwand. Dieses Tier ist vor Mitternacht nicht zu bekommen (0.30 Uhr). 1 Männchen.

9. 7. 59. Ein herrlicher Tag, und auf ging's ins Gasteinertal. Stubner-

kogl 2230 m, Zitterauertisch 2462 m. Dort konnten folgende Arten festgestellt werden: *Melitaea asteria* Frr., *Lycaena pheretes* Hb., *Ino geryon* v. *chrysocephala* Nick., *Zygaena purpuralis nubigena* Led. und als neue Art für Salzburg *Anarta melanopa rupestralis* Hb. (7 St.).

Vom 11. 7. bis 25. 7. 59 war dann das Schloßalmgebiet mein Beobachtungs- und Fanggebiet. Haitzing-Alm. rund um die Hofgasteinerhütte (1970 m), Hirschhingerkogel, Mausarkkopf 2373 m, Schloßalmhütte und Türchlwände 2570 m. Das Wetter war die ersten Tage ausgesprochen schön und sehr heiß. Vom 16. bis 20. regnerisch und anschließend bis 25. 7. wieder warm und sonnig. Hier in diesem Gebiet konnte ich eine ganze Menge schöner und seltener Arten feststellen und erbeuten:

Parnassius delius Esp. 1 Weibchen, *Melitaea asteria* Frr. (zahlreich), *Melitaea merope* Pr. (zahlreich), *Argynnis pales* Schiff. isis Hb. Viele Erebien-Arten wie: *epiphron cassiope* F., *melampus* Fuessl., *eriphyle* Frr., *pharte* Hb., *manto* Esp., *medusa* F., *gorge* Esp., *pronoe* Esp., *aethiops* Esp. und *euryale* Esp.

Chrysophanus dorilis Hufn. ssp. *subalpina* Spr., *Lycaena pheretes* Hb., *eros* Ö., *astrarche* Brgstr., *optilete* Kn., *semiargus* Rott. v. *montana* M.-D., *Oeneis aello* Hb.

Bei den Lichtfängen mit Ultra-Lampen vom Naturfreundehaus-Hofgasteinerhütte (1970 m) konnten zahlreiche gute Arten in diesem Gebiet für Salzburg gefunden werden, u. zw.:

Scienephra lunigera Esp. ssp. *burmanni* Dan. (det. Wolfsberger), *Trichiura crataegi* L. ssp. *ariae* Hb., *Agrotis speciosa* Hb., *hyperborea* Zett. ssp. *carnica* Hering (zahlreich), *Agrotis lorezi* Stgr. (2. Fundort, — 1. Fundort Stubnerkogel und Siglitztal (leg. Schmid), *Agrotis ocellina* Hb. (zahlreich an Blüten sitzend), *A. simplonia* H. G., *praecox* L., *Mamestra marmorosa* Bkh., *Hadena zeta* Tr., *maillardi* HG. (zahlreich), *Leucania andereggi* B. und 1 Männchen von *Dischorista suspecta* Hb.

An Geometriden: *Larentia hydrata* Tr., *molluginata* Hb., *affinitata* Sph., *turbata* Hb. (in allen Variationen), *cognata* Thnbg. (zahlreich), *Thephroclystia abjectaria* Goeze., *assimilata* Gn., *silenata* Standf. und *subfulvata* Haw.

Im August fuhr ich auf drei Tage ins Raurisertal nach Wörth (1000 m), wobei bei Tagfängen *Argynnis amathusia* Esp. und *thore* Hb. erbeutet werden konnten. *Plusia moneta* F. saß an einer Straßenlampe. (21. bis 23. 8. 59), *Deilephila galii* Rott. flog an die Leinwand.

September 1959 suchte ich das Gebiet der Leoganger Steinberge (Leogang und der Kessel um Saalfelden) auf und konnte dort guten Arten begegnen. So wurde *Aporophila lutulenta* Bkh. an folgenden Orten gefangen: Saalfelden 14. 9. 59 1 Weibchen und 1 Männchen, Leogang 830 m. 17. 9. 1 Männchen, Maishofen/Saalsbach, Bischofshofen und nochmals in Saalfelden und Leogang je ein Männchen am 16. 9. 59.

Ortholitha cervinata Schiff. konnte in Leogang am 17. 9. 59 gefangen werden. (2. Fundort, Erstfang, Saalfelden 2 St., September 1958.) In Saalfelden am 27. 9. 59 abermals.

Erwähnenswert *Cosmia paleacea* Esp. in Schwarzach-St. Veit 27. 9. 59.

Ende Oktober 1959 forschte ich im Salzachtal noch nach *Poecilocampa alpina* Frey. und konnte diese Art an folgenden Orten erbeuten: Pfarrwerfen 27. 10. 59 und Konkordiahütte 4. 11. 1959, damit war für das Jahr 1959 das Ende gekommen. Im Großen war ich mit der Ausbeute zufrieden.

Jahreszusammenfassung für 1960

Das Jahr 1960 war, für uns Entomologen gesehen, klimatisch ein sehr schlechtes Fangjahr. Im April kam ein Kälteeinbruch mit Schnee (20. 4. bis Anfang Mai). Der Monat Juli war wiederum durch die zahlreichen Regentage für die Sammeltätigkeit verloren (7 regenfreie Tage). Der Herbst, durch das wankende Wetter, brachte ebenfalls nicht den gewünschten Erfolg.

Nun und jetzt die besonderen Auffälligkeiten:

Dasyptolia templi Thnbg. ssp. *alpina* Fr. konnte sehr oft und an den verschiedensten Orten erbeutet werden, und zwar:

12. 3. Bischofshofen. 22. 3. Krimml. 1. 4. Werfen. 18. 4. Golling-Abt., 19. 4. Bischofshofen, 1. 4. Taxenbach-Rauris.

Dieses Tier ist also nach den bisher festgestellten Fundorten im ganzen Salzahtal, angefangen von Vigaun b. Hallein bis Krimml und im Raume von Saalfelden heimisch.

Biston (Nyssia) zonaria Schiff. konnte heuer abermals an den bereits im vorigen Jahr festgestellten Orten wieder aufgefunden werden. Vigaun 2. 4. 60. Oberalm 23. 3. 60 und Golling 20. 3. 60.

Boarmia selenaria Hb. wurde am 18. 5. 1960 als zweites Belegstück für Salzburg Stadt von mir gefangen. Beim Porsche-Haus saß es am Gehsteig.

Im April wurde *Nola confusalis* HS. in mehreren Stücken in Kasern gefangen.

Ende Mai und Anfang Juni durchwanderte ich das Moor am Wallersee wieder und konnte verschiedene Arten als bodenständig dort feststellen, und zwar: *Colias palaeno* L. ssp. *europome* Esp. (häufig), *Argynnis arsilache* Esp., *Anarta myrtilli* L. und *cordigera* Thnbg., *Anaitis paludata* sowie *Acidalia straminata* Tr. (8. 6. 60). An diesem Tag konnte ich ein *Celias palaeno*-Weibchen fangen, welches linksseitig zwei Fühler hat und rechtsseitig keinen.

Anfangs Juli besuchte ich die Apollo-Kolonie am Gaisberg in ca. 1000 Meter Höhe auf und konnte feststellen, daß sich diese für den Flachgau seltene Art, immer noch gleichmäßig stark dort aufhält. (8—10 St.)

Aus meinen *templi*-Zuchten (in gelben Rüben) von Golling, Werfen und Taxenbach-Rauris, schlüpfen im Juli bereits die ersten Stücke, (fast durchwegs Männchen). Schlüpfzeit 15.—19. 7. 1960.

Mitte Juli setzte ich meine bereits 1958 begonnene Durchforschung des Schloßalmgebietes (Hofgastein) wieder fort. Flugplätze einzelner Arten wie *Plusia hohenwarthi* Hoehenw., *Anarta melanopa* ssp. *rupestralis* Hb., *Dasydia tenebraria* Esp., sowie *Hepialus fusconebulosa* De Geer., konnte ich finden. *Hadena texturata* konnte Herr Goldner (Prägarten) erbeuten. *Agrotis lorezi* Stgr. kam abermals in mehreren Stücken an die Leinwand.

Zu erwähnen wähen noch als besondere Arten: *Agrotis lucipeta* F., *recussa* Hb., *simulans* Hufn., *Hadena rubirena* Tr. und *Trichiura crataegi* ssp. *ariae* Hb.

Im August wurde nochmals bei der Hofgasteinerhütte Lichtfang gemacht. *Agrotis fatidica* Hb., *simulans* Hufn. und *Plusia ain* Hoehenw. als bessere Arten flogen an. Interessant war zu beobachten: Im Juli (15. 7.) kamen Hunderte von Tephroclystien an die Leinwand, am 21. 8. 60 war dagegen nicht eine Einzige dieser Arten mehr an die Leinwand gekommen.

Im Monat Oktober weilte ich zu einer Bäderkur in Gastein, dies nahm ich zum Anlaß, nach Spätherbst-Tieren zu suchen. Meine Arbeit und

Mühe lohnte sich. *Poecilocampa alpina* Frey konnte ich im ganzen oberen Gasteinertal finden. Dorfgastein, Hofgastein, Badgastein und Böckstein.

Interessant wäre noch zu erwähnen, daß anfangs September 5. 9. und 7. 9. 60 im Stadtgebiet noch *Agrotis lucipeta* F. an Fenstern zum Licht kam.

Alle in diesem Bericht angeführten Arten befinden sich in meiner Sammlung.

Ich hoffe mit diesem Bericht über meine Tätigkeit einen kleinen Dienst der Salzburger Landesfauna erwiesen zu haben.

Anschrift des Verfassers:

Fritz Maierhuber, Salzburg 2, Fany-von-Lehner-Straße 25

Neues oder Wissenswertes über mitteleuropäische Aculeaten und Goldwespen IV

Von Paul Blüthgen

Der 1. Teil dieser Aufsatzreihe ist erschienen in Schilder's Beitr. z. taxonom. Zool., 1. 1949, S. 77—100, der 2. Teil in Bonner Zool. Beitr., 1951, S. 229—234, der 3. Teil ebenda 1954, S. 139—155.

A. Apoidea

I. Gattung *Prosopis* Fabr. 1805

Zwar hat der Name *Hylaeus* Fabr. 1793 (Generotypus durch Latreille 1810; *Apis annulata* Linnaeus 1758) die Priorität und ist ein Antrag auf seine Verwertung, der von O. W. Richards gestellt war, von der JCZN abgelehnt worden, aber ich behalte den Namen *Prosopis*, der sich in der europäischen Literatur schließlich durchgesetzt hat, bei, wie das auch andere europäische Entomologen tun.

1. *Prosopis (Prosopis) duckei* Alf. 1907.

F. K. Stöckhert (1954 S. 21) hat das Vorkommen dieser mediterranen Art in Süddeutschland als zweifelhaft bezeichnet, weil H. Bischoff festgestellt habe, daß einige vom Autor als *duckei* bezettelte *Prosopis*-Individuen des Berliner Zoolog. Museums falsch bestimmt seien, nämlich tatsächlich zu *pectoralis* (Först.) gehörten. Dieser Zweifel ist nicht gerechtfertigt, denn Stücke aus Südbaden der Sammlung von K. Strohm (Freiburg), die mir vorlagen und die ich mit den Typen verglichen habe, sind unzweifelhafte *duckei*: ♀♀ von Holtingen (18. 7. 26) und Rheinweiler (18. 7. 26) am Isteiner Klotz, Istein (24. 7. 26), Sulzburg (24. 7. 26) und Innerberg (18. 8. 53) bei Badenweiler, ♂♂ von Lehen (22. 6. 26) und Oberweiler (26. 9. 25). Dasselbe gilt für 2 ♀♀ von Sulzburg (24. 7. 26, K. Strohm leg.) und Hopfengarten (3. 7. 25, L. Balles leg.) und 1 ♂ von Lehen (22. 6. 26, K. Strohm leg.) der Sammlung des Autors.

2. *Prosopis (Hylaeus) annulata* (Linnaeus 1758) (*borealis* [Nyl. 1852]).

F. K. Stöckhert (1954 S. 21) hat diese Art (außer für das deutsche Alpengebiet) auf Grund der Angaben von A. Möschler (1938 S. 267) für Ostpreußen (Rossitten) verzeichnet. In Möschlers Sammlung (jetzt im Zool. Museum Berlin) fand ich die 2 von ihm genannten Stücke. Von

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): Mairhuber Friedrich

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Fangergebnisse und Beobachtungen aus dem Bundesland Salzburg in den Jahren 1959/60 26-29](#)